

Die erste Konsultation stand unter dem Thema „Gewalt in der Bibel und in kirchlichen Traditionen“
Dabei wurden folgende Leitfragen verhandelt:

- Wie kann der Einsatz polizeilicher Gewalt theologisch legitimiert werden? Inwieweit lassen sich in der Bibel und in kirchlichen Traditionen auch differenzierte Rechtfertigungen für militärische und polizeiliche Gewaltanwendung finden?
- Welche hermeneutische Relevanz kommt den biblischen Überlieferungen staatlicher, politischer wie auch religiöser Gewalt für den theologischen Gewaltdiskurs in der Gegenwart zu?
- Wie anschlussfähig sind diese Befunde an philosophische und sozialwissenschaftliche Gewaltdiskurse?
- Wie wird der Gebrauch staatlicher und politischer Gewalt in den verschiedenen Denominationen des Christentums (wie z.B. Reformierte Tradition, Luthertum, Orthodoxie, Evangelikale Bewegungen) beurteilt und theologisch reflektiert? Welche Folgen ergeben sich daraus für die rechtserhaltende Gewalt im Sinne der Gewalt der internationalen Gemeinschaft zur Rechtsdurchsetzung?

Der Band hierzu ist mittlerweile erschienen.